

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Öffentliches Protokoll

der 339. Sitzung des Fachbereichsrats
am 27.04.2022 via Webex

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Professorale Mitglieder: Prof. Dr. Georg Bertram, Prof. Dr. Dina Emundts, Prof. Dr. Andrew James Johnston, Prof. Doris Kolesch, Prof. Dr. Judith Meinschaefer, Prof. Dr. Ferdinand v. Mengden, Prof. Dr. Sabine Nessel, Prof. Dr. Miltos Pechlivanos, Prof. Dr. Irene Pieper, Prof. Dr. Ulrike Schneider

Mitglieder des Akademischen Mittelbaus: Marlena Jakobs, Kirsten Middeke, Antonia Murath

Mitglieder der Studierenden: Sophie Bogenhagen, Jan Malte Voß, Liza Wyludda

Mitglieder der sonstigen Mitarbeiter*innen: Heide Grünert (10:21-10:29 Uhr abwesend), Carolin Hehn, Dr. Rebecca Mak

Gäste zu TOP 1-6: Prof. Dr. Jan Lazardzig (Studiendekan), Timo Sestu

Gäste zu TOP 1/2: Lorenz Brandtner, Fabian Zuppke

Gast zu TOP 3: Lorenz Brandtner

Frauenbeauftragte: entschuldigt

Sitzungsleitung: Prof. Dr. Georg Bertram

Beratend: Sonja Schneller

Protokoll: Adriana Krause

Beginn der Sitzung: 09:15 Uhr

Ende der Sitzung: 10.50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lateinische Philologie, für das 60-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge (Gäste: Fabian Zuppke, Lorenz Brandtner)
2. Studien- und Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Sprachen der Klassischen Antike – Latein im Rahmen anderer Studiengänge (Gäste: Fabian Zuppke, Lorenz Brandtner)
3. Informationen zum Planungsstand des Freien Studienbereichs „Geisteswissenschaften im interdisziplinären Kontext“ (Gast: Lorenz Brandtner)

Nicht-Öffentlich:

4. Ad hoc: Nachwahl eines fachfremden professoralen Mitglieds in die Berufungskommission W2-Professur für Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt frühneuzeitliche Wissensgeschichte // gem. § 94 (2) BerlHG)

Öffentlich:

5. Protokoll der 338.Sitzung des Fachbereichsrats
6. Verschiedenes

Der Dekan begrüßt die Mitglieder des Fachbereichsrats und die Gäste.

TOP1: Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lateinische Philologie, für das 60-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge (Gäste: Fabian Zuppke, Lorenz Brandtner)

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig die o.g. Studien- und Prüfungsordnung.

TOP2: Studien- und Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Sprachen der Klassischen Antike – Latein im Rahmen anderer Studiengänge (Gäste: Fabian Zuppke, Lorenz Brandtner)

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig die o.g. Studien- und Prüfungsordnung.

TOP3: Informationen zum Planungsstand des Freien Studienbereichs „Geisteswissenschaften im interdisziplinären Kontext“ (Gast: Lorenz Brandtner)

Prof. Dr. Jan Lazardzig und Lorenz Brandtner informieren über den Planungsstand des Freien Studienbereichs „Geisteswissenschaften im interdisziplinären Kontext“ mit anschließender Diskussion im Fachbereichsrat. Dadurch soll die Abstimmung vorbereitet werden, die für den nächsten Fachbereichsrat am 11.05.2022 vorgesehen ist.

TOP5: Protokoll der 338.Sitzung des Fachbereichsrats

Der Fachbereichsrat stimmt mit einer Enthaltung dem Protokoll der 338. Sitzung zu.

TOP6: Verschiedenes

Der Dekan informiert die Fachbereichsratsmitglieder über folgende Themen:

1. In einem Berufungsverfahren des Fachbereichs ist eine Konkurrentenklage eingegangen, die aktuell die Ernennung der für die Stelle durch den Fachbereichsrat erstplatzierten Bewerberin blockiert.
2. Die Arbeitsgemeinschaft zum Karrierewege-Modell Postdocs unter der Leitung von Prof. Dr. Marianne Braig hat dem Dekanat Konzepte präsentiert und um Rückmeldung gebeten; diese wurden auch den Geschäftsführenden Direktor*innen der Institute sowie den wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Fachbereichsrat unterbreitet, die jeweils um Rückmeldung gebeten worden sind.
3. Das Formular für die leistungsorientierte Mittelvergabe im Fachbereich wird aktuell noch überarbeitet, so dass sich die Versendung in diesem Jahr leicht verzögert.
4. Der Studiendekan Prof. Dr. Jan Lazardzig berichtet davon, dass er gemeinsam mit dem Leiter der ZE Studienberatung, Dr. Stefan Petri, eine Initiative für psychologische Gesundheit angestoßen hat, die aktuell dem Präsidium zur Abstimmung vorliegt. Anlass der zunächst auf zwei Jahre angelegten Initiative sind Mitteilungen aus der Studierendenschaft (Fachschaftsinitiativen), dass ein Großteil der Studierenden aufgrund der Corona-Krise unter psychologischen Belastungen leidet. Das Angebot hat drei Stufen: 1. eine universitätsweite Öffentlichkeitskampagne mentale Gesundheit; 2. ein interaktives Online-Angebot mit div. tools für „Mental Health“; und 3. die Verankerung von insgesamt sieben Psycholog*innen an den Fachbereichen und ZI für eine niedrighschwellige Betreuung von Studierenden. Bereits im Mai sollen die ersten beiden Phasen beginnen. Die ersten drei Psycholog*innen sollen zum 1. September ihre Arbeit aufnehmen, unter anderem am Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften. Ab September sind Sprechstunden in der Rost- und Silberlaube geplant. Die Verwaltungsleiterin Sonja Schneller wirbt für das Gartenfest des Fachbereichs, welches am Mittwoch, 29.06.22, im Garten der Otto-von-Simson-Straße 19 stattfinden und um 18 Uhr beginnen wird. Alle Statusgruppen sind herzlich eingeladen.
5. Der Präsident der Freie Universität Berlin hat Prof. Dr. Georg Bertram für das Amt eines weiteren Vizepräsidenten vorgeschlagen. Für den Fall, dass er im Juni gewählt wird, bereitet das Dekanat eine gute Nachfolgeregelung vor.
6. Marlena Jakobs bittet um Hilfe in Hinblick auf Externe, die innerhalb der Rost- und Silberlaube die Mitarbeiter*innen belästigen. Die Verwaltungsleiterin Sonja Schneller bittet in diesem Fall, sich an die Leitwarte zu wenden (Tel. 55555) oder ggf. die Polizei zu rufen. Sie kündigt eine Handreichung per e-mail mit Informationen zu möglichen Maßnahmen an.